01/2012

ADAC Stiftung Sport

Newsletter Newsletter Newsletter Newsletter Newsletter Newsletter Newsletter

Öttl ist der Beste

Für Philipp Öttl ist **die Moto3-Kategorie** als Nachfolger der 125 ccm-Klasse neu. Doch er siegte sofort und ist **Spitzenreiter** in der Spanischen Meisterschaft, die als beste Vorbereitung für eine **WM-Karriere** gilt



Inhalt:
Erste Resultate der neuen Saison und alle Geförderten 2012 auf einen Blick

Redaktion:
Christof Henn, Kay Langendorff, Anke Wieczorek

Gestaltung:
Richard Wagner (Layout)
Petra Schönberger (Bildredaktion)

www.adac-stiftungsport.de

Grandioser Auftakt

Die schlagkräftige Formelbande der ADAC Stiftung Sport gibt im ADAC Formel Masters das Tempo vor

So hat Marvin Kirchhöfer (18/Leipzig) noch keiner gesehen. Nach seinem Triumph im ADAC Formel Masters war der Sachse sprachlos. Der Rookie gewann im Lotus gleich den ersten von drei Saisonläufen in der Motorsport Arena Oschersleben, nachdem er sich vom vierten Startplatz nach vorn gekämpft hatte. Später konstatierte der Führende der Meisterschaft: „Vor dem Rennen war ich ziemlich nervös. Die Situation in der Startaufstellung und das Warten, bis die Ampeln ausgehen, war für mich ungewohnt. Doch nach dem Start lief es wie am Schnürchen." Hinter Kirchhöfer spielte sich eine spektakuläre Aufholjagd ab, bevor Jason Kremer (17/Bonn), einer von vier ADAC Stiftung Sport-Kollegen, die Ziellinie als Zweiter überquerte. Nach Anlaufschwierigkeiten im Training war er nur als Neunter gestartet. Die Pokale überreichte der Ex-Formel 1-Pilot und DTM-Star (Mercedes) Ralf Schumacher.



Starkes Debüt in Oschersleben: Florian Herzog (18/Dresden) machte sieben Plätze gut

Ein Neuling als Favorit

Im ADAC Kart Masters macht der 15-jährige Dennis Marschall mit starken Leistungen auf sich aufmerksam

Dennis Marschall (15/Eggenstein) macht in der KF2 im ADAC Kart Masters weiter wie gehabt: Er fährt aufs Podium. Der Neueinsteiger von 2011 ist zum Titelfavoriten geworden. Beim Saisonauftakt in Oschersleben setzte sich in der dritten Trainingsrunde ein Pleuellager im Motor fest, was den Piloten der ADAC Stiftung Sport zurückwarf. Doch im ersten Rennen überflügelte er die Konkurrenz und wurde Zweiter. Auf diesem Rang steht er momentan auch in der Tabelle. In der KF3 kämpfte ADAC-Küken David Beckmann (12/Hagen) gegen 49 Konkurrenten. Er wurde im ersten Lauf Sechster.


Tim Zimmermann: Neunter in der KF2


Typisch MX Masters: spektakuläre **Sprünge**

Punkte als Dankeschön

Die Motocross-Jungs sind in harte Kämpfe verwickelt und Henry Jacobi ist zurück

Bei Sonnenschein und Kälte kamen die Motocross-Talente der ADAC Stiftung Sport in Fürstlich Drehna in Fahrt. Für Stefan Ekerold (16/Weiskirchen) war dabei alles neu. Der Sieger der seperaten Zweitakt-Wertung von 2011 ist ins Kosak KTM-Team gewechselt und gab auf der 125 ccm-Maschine seinen Einstand im ADAC Youngster Cup. Ekerold musste sich mit dem Motorrad aber erst anfreunden und das „Last Chance-Rennen" in der Qualifikation überstehen, ehe der Knoten platzte. Sein Team arbeitete die ganze Nacht, um dem Neuzugang für die zwei Wertungsläufe eine perfekte Maschine hinstellen zu können. Ekerold bedankte sich mit 15 Meisterschaftspunkten. Der damit verbundene Tabellenplatz ist heiß umkämpft. In der Gesamtwertung haben die Fahrer auf den Rängen zwölf bis 14 alle die gleiche Punktezahl. Vom Verletzungspech verfolgt schien wie in den vergangenen zwei Jahren Henry Jacobi (15/Bad Sulza) zu sein. In den ersten Rennen auf einem Viertakter im ADAC Youngster Cup in Fürstlich Drehna stürzte er schmerzhaft. Er schlug sich die Zähne an und zog sich Prellungen am Oberkörper zu. Ende April war der Thüringer aber wieder ganz der Alte. Bei der „EMX 125" auf dem anspruchsvollen Rundkurs im bulgarischen Sevlievo wurde er auf der Bodo Schmidt KTM inmitten der europäischen Nachwuchselite Vierter.

www.adac-stiftungsport.de

Maurischat überglücklich

Den Nachwuchstalenten der Stiftung Sport im Motorrad-Straßensport gelingt ein vielversprechender Start in die neue Saison

Philipp Öttl (16/Ainring) hat mit seinem Auftakt-Sieg in der Spanischen Moto3-Meisterschaft die Zielrichtung vorgegeben. Das ein Jahr jüngere Ausnahmetalent der ADAC Stiftung Sport, Luca Amato (15/Bergisch Gladbach), folgte bereits als Kontrahent in der Meisterschaft mit einem vierten Platz auf dem Circuito Navarra.
Auch auf den deutschen Rennstrecken zeigen die Fahrer der ADAC Stiftung Sport ihr Können. Neuzugang Max Maurischat (15/Hamburg) fuhr gleich bei seinem ersten Rennen zur Internationalen Deutschen Meisterschaft (IDM) in der 125 ccm-Klasse auf den zweiten Platz. Er sprang vor lauter Glück in die Höhe. In der nationalen Nachwuchsklasse Yamaha R6-Dunlop Cup sammelte Julian Puffe (16/Schleiz) die ersten Punkte. Im ADAC Junior Cup kamen Jonas Geitner (15/Wernberg-Köblitz) und Michael Gerstacker (15/Hartenstein) in die Top Ten. Geitner machte es spannend. Der ADAC Mini Bike Cup-Aufsteiger war beim Start zu schnell am Gas und kassierte für den Frühstart eine 20-Sekunden-Strafe. Da ihn sein Team nicht informierte und ihn im Glauben ließ, noch um den Sieg mitzufahren, kämpfte er wie besessen. Geitner drehte die schnellste Rennrunde überhaupt. Am Ende wurde er trotz Strafe Zehnter.


Kämpfte hart und wurde trotz Strafe Zehnter: Jonas Geitner

Mit Raffinessen und Tücken

Drei Rennen, drei Siege. Christian Riedemann (24/Sulingen) hat bisher alle Läufe zur Deutschen Rallye Meisterschaft in der „2WD-Wertung" gewonnen. Der Youngster hat damit im neuen Citroen DS3 nach zwei Jahren auf ausschließlich internationaler Ebene ein eindrucksvolles Comeback auf heimischem Boden gefeiert.
Auch Julia Trampert überzeugte: Obwohl sie die Rennstrecke nicht kannte, ließ sich die 19-Jährige aus Wadern beim Start der ADAC ProCar-Serie nicht aus der Ruhe bringen. Im Training vergriff sich die Saarländerin beim Boxenstopp noch bei der Reifenwahl, aber im zweiten Rennen zeigte sie, was Kampfgeist ist. Im ersten Lauf noch ins Mittelfeld abgedrängt, hielt sie im zweiten mit dem Ford Fiesta 1.6 16V voll dagegen und lieferte sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit Felix Janning, das sie auf dem sechsten Platz für sich entschied. Neueinsteiger Lennart Marioneck (23/Bamberg) war im Lauf zuvor ebenfalls Sechster geworden.



Christian Riedemann (links) gewann bereits drei DRM-Läufe. Julia Trampert setzt sich in der ADAC ProCar-Serie durch.


Großzügig: Stefan Keckeisen

Spenden für die Stiftung Sport

Als engagierter Motorrad-Fan spendet Fördermitglied Stefan Keckeisen bereits zum zweiten Mal eine fünfstellige Summe an die Stiftung. Die Firma Keckeisen ist Anbieter für Starter-, Motorrad- und Sonderbatterien. Und ADAC Saarland-Chef Paul Niemczyk bat zum 70. Geburtstag um Spenden statt Geschenke und überwies der Stiftung eine ansehnliche Summe.

Sehr geehrter Leser!

Besser als mit dem Sieg von Philipp Öttl in der Spanischen Moto3-Meisterschaft und dem hervorragenden Einstand von Marvin Kirchhöfer als Rookie im ADAC Formel Masters hätte das Motorsportjahr 2012 nicht beginnen können. Dazu kommen die zweiten Plätze von IDM-Neueinsteiger Max Maurischat, dem ADAC Kart Masters-Piloten Dennis Marschall und Jason Kremer im ADAC Formel Masters. Besonders erfreulich ist, dass auch Henry Jacobi nach langer Verletzungspause wieder den Anschluss an die europäische Motocross-Spitze geschafft hat. Um die Karriere der geförderten ADAC Stiftung Sport-Athleten noch besser anzuschieben, haben wir unsere Schulungen um die Bereiche Marketing, Sponsorengewinnung und Mentalcoaching erweitert.



Liebe Leserinnen und Leser, bitte unterstützen Sie unsere gemeinnützige Stiftung. Jeder Euro hilft. Eine Spendenquittung wird ausgestellt.

Dr. Erhard Oehm, Vorstandsvorsitzender der Stiftung



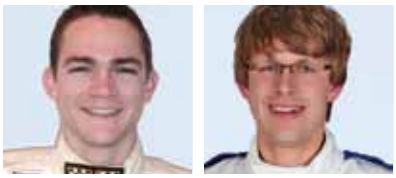
Sie bilden die Motorrad-Armada der ADAC Stiftung Sport (von links): L. Amato, M. Kappler, P. Öttl, J. Geitner, J. Puffe, L. Tulovic, M. Maurischat



und M. Gerstacker



H. Jacobi, S. Ekerold, M. Borchert, J. Sydow und G. Ecca sammeln Motocross-Punkte



Rallye-Hoffnungen: V. Hummel, C. Riedemann



Formel-Nachwuchs im Windschatten von Formel-3-Pilot P. Wehrlein (l.): J. Kremer, F. Herzog, H. Grapp, L. Caspari, M. Kirchhöfer und M. Günther



M. Farnbacher (ADAC GT Masters), L. Marioneck und J. Trampert (ADAC ProCar-Serie)



Schnelle Kart-Jungs: D. Marschall, D. Beckmann, D. Anoschin, T. Zimmermann

Wehrlein optimistisch

Das Ausnahmetalent startet in der Formel 3 Euroserie und Mario Farnbacher ist ins ADAC GT Masters gewechselt

Nachdem die fünf ADAC Formel Masters-Piloten bereits die ersten Zähler auf dem Konto hatten – sie schafften bei der ersten Veranstaltung drei Podestplätze und kamen alle mindestens einmal in die Top Ten – hatte Pascal Wehrlein (17/Worndorf) in der Formel 3-Euroserie Startprobleme. Ausnahmetalent Wehrlein, das über die sonst mögliche Zeit von drei Jahren ein weiteres Jahr von der ADAC Stiftung Sport unterstützt wird, kämpft noch mit seinem neuen Fahrzeug. Von Startplatz zehn innerhalb der ersten Runde auf Rang fünf vorgefahren, löste sich am Formel-Boliden ein Elektronikstecker und der Newcomer rollte aus. In den weiteren zwei Läufen wurde er auf den Positionen neun und acht abgewunken. Dennoch bleibt er optimistisch: „Wir analysieren die Probleme und werden bei der nächsten Gelegenheit zuschlagen." Nach zwei Jahren im ADAC Formelsport hat Mario Farnbacher (19/Lichtenau) die Klasse gewechselt. Er tritt 2012 im ADAC GT Masters an. Auf Grund der momentanen Einstufung des Ferrari F458 Italia GT3, die von der FIA vorgenommen wird, gestaltete sich der Auftakt jedoch schwierig. „Wir haben 25 Kilogramm Zusatzgewicht ins Auto bekommen. Uns fehlen einige PS und auf den Geraden sind wir 12 km/h langsamer als die Konkurrenz." Farnbacher zeigte jedoch im Regen von Oschersleben eine starke Vorstellung, indem er von Platz zwölf auf Position zwei vorschnellte. Bis die Strecke wieder abtrocknete. Dann fiel er mit seinem Fahrerkollegen Niclas Kentenich auf den 13. Platz zurück.

Machen Sie mit!

Mit ihrem Förderkreis will die ADAC Stiftung Sport ihre Arbeit intensivieren. Mitglieder in dem Kreis sind viele ADAC Regionalclubs sowie zahlreiche Unternehmen (siehe Logos unten).

Infos unter: ADAC Stiftung Sport, Hansastraße 19, 80686 München, Telefon (0 89) 76 76 4402, Fax (0 89) 76767 4430, E-Mail: stiftungsport@adac.de SPENDENKONTO: Bayerische Landesbank, Girozentrale München, Konto 123 14 14, BLZ 700 500 00

Firmen, die sich im Förderkreis engagieren

DUNLOP · TÜVRheinland® Genau. Richtig. · WIGE MEDIA AG · DEKRA · OPC · PORSCHE · intAct · BOSCH · Motorsport Arena Oschersleben · Essen Motor Show

Foto: Martin Langhorst; www.adac-stiftungsport.de